
7112/J XXV. GP

Eingelangt am 24.11.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Gatterjagd bei Mensdorff-Pouilly

Wie mehrere Zeitungen berichteten, kam es zu Zwischenfällen bei der Gatterjagd auf dem Grundstück Alfons Mensdorff-Pouilly. Die Jagd musste aufgrund Proteste von Tierschützern einmal verschoben werden und konnte dann nur unter Schutz der Polizei durchgeführt werden. Martin Balluch vom Verein gegen Tierfabriken erstattete aufgrund mehrerer Verstöße gegen das Strafgesetz (§ 222/1,2,3 StGB; 153e StGB) Anzeige bei der Staatsanwaltschaft. Laut Balluch wurde bei der Gatterjagd auch eine führende Bache geschossen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundeministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Welche Straftatbestände wurden konkret angezeigt?
2. Nach welchen Straftatbeständen wird ermittelt?
3. Wie viele Polizisten waren bei der Jagd im Einsatz?
4. Wie hoch sind die Kosten dieses Einsatzes?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.